

- [6960.] Friedrich Klincksieck in Paris sucht:
 1 Bach, historia jurisprudentiae romanae. 7. Ausgabe von Wend. 8. Leipzig 1822.
 1 Hoekner, de operum determ. et indetermin. natura. 1720.
 1 Manesse, Sammlung von Minnesingern. 2 Bde. 4. Zürich 1758.
 1 Poggenhof, Annalen. Jahrgang 1841 complet.
 1 Schlegel, de geographia Homeris. 8. Hannover 1788.
 4 à 6 Ziegelbauer, historia rei litterariae ord. S. Benedicti. 4 vol. Fol. Augsburg 1754.

[6961.] Ich suche unter vorheriger Preis-Angabe:
 Thesaurus theologicus. Venetiis 1762. Tom. I. IV. VII. 2. VIII. XII. XIII.
 Coblenz, im Decbr. 1842.

J. Sölscher.

[6962.] E. Gerschel in Liegnitz sucht zum Ladenpreise gegen baar und bittet um sofortige Zusendung z. Post:
 1 Bornemann, systemat. Darstellung des Preuß. Civilrechts 1. Bd. fehlt bei Jonas.

[6963.] A. Liesching & Co. suchen antiquarisch:
 Schott, H., Genera Filicum. Vindob. (Wallishäuser). 834 seq.
 J. Bolton, Filices Britanniae, or history of the british prop. ferns. Lond. 785 seq. 4. 2 Vol.
 Prisciani, Th., Archiatri quae exstant. Tom. I. ed. M. Bernhold. 8. Norimb. 791.

[6964.] G. Heubel's Buchhdlg. in Hamburg bittet um Anzeige:
 1 Bibliothek der Romane 21 Bände. 8. 782—94. Riga.
 1 Die Insel Felsenburg, alte Ausgabe.
 1 Bruillot dictionnaire des Monogrammes. 3. Partie, nouvelle édition. gr. 4.

[6965.] A. Ascher & Co. suchen:
 Bzovius (Abr.) Annalium ecclesiasticorum post Baronium, ab anno 1198 ad 1572. 9 Vols. Coloniae et Romae 1616—72. Fol.
 Spondanus, (Henr.) Annalium Baronii continuatio ab anno 1197 ad 1640. 3 Vols. Fol. Paris et Lyon 1647/78.

[6966.] Brockhaus & Avenarius suchen und bitten um vorherige Preisangabe:
 1 Heyde, Militärhandbuch. 2 Bde. 1829 u. 34. Fehlt.
 1 Fallmerayer, Geschichte des Kaiserthums zu Trapezunt.
 1 Carus de Anaxagorae cosmolog. fontibus. Fehlt.
 1 Ricker, (?) Boden ohne Dünger.
 1 Kiessling, de Menaechmo et Hieronymo Cardiano. Halae? 1839.
 1 Cicero, Academica mit Anmerkungen von Roth.
 1 Panegyrici veter. ed Jäger. Fehlt.
 1 Ennii Medea ed Plank. Fehlt.
 1 Scriptores Histor. Romanae ed. Haurisio. 3 voll. Heidelberg, Pfähler. 1778.
 9r Jahrgang.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[6967.] Uebersetzungs-Anzeigen.

Obgleich ich bereits vor längst die Uebersetzung von:
 H. de Kock, Berthe l'amoureuse etc. 2. Vols. angezeigt habe, auch den Titel dieses Werkes seit Juni d. J. sowol auf meiner Versendungs-Actur, wie auch auf den Umschlägen meiner Romane, welche versandt worden, mit abdrucken ließ, hat doch ein Anonymus, das Erscheinen des neuen und ersten Romans von Henri de Kock, dessen Titel er noch nicht zu wissen scheint, bekannt gemacht. Da ich nun seit dem 1. dieses im Besitze des Originals bin, und seitdem auch am Werke übersezt und ebensfalls gedruckt wird, kann ich nicht zurücktreten, sondern liefere ich diese Uebersetzung gewiß. Hätte der Herr Unternehmer seinen Namen der Anzeige beigesezt, würde diese Angelegenheit privatim abgemacht werden können.

Ferner erscheint binnen kurzer Zeit eine Uebersetzung von:
 La Gitana etc. unter dem Titel Zephryna die Zigeunerin &c. vom Dr. Wärmann, bei Unterzeichnetem.
 Braunschweig, d. 13. December 1842.

G. C. C. Meyer sen.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[6968.] Dazu berechtigte Handlungen ersuche ich um umgehende Rücksendung von:

Seibel's Gedichten

8. gebestet.

Zur Messe kann ich von dem Buche nichts mehr zurücknehmen.

Berlin, den 15. December 1842.

Alexander Duncker.

Vermischte Anzeigen.

[6969.] In Folge des zu meinem innigen Bedauern am 20. Septbr. erfolgten Todes meines Freundes und Associé, Herrn Ferdinand Sieler, habe ich die seit 1825 gemeinschaftlich mit demselben geführte Papierhandlung, in Uebereinkunft mit dessen Frau Wittwe unter Beibehaltung der bisherigen Firma von
Sieler & Vogel,

von heute an für meine alleinige Rechnung übernommen.

Ich beehre mich dieß hiermit anzuzeigen und bitte zugleich um die Fortdauer des dieser Firma bisher bewiesenen gütigen Wohlwollens. Leipzig, den 15. Decbr. 1842.

Joh. Carl Vogel.

[6970.] **Abwehr.**

Zu einer Zeit, wo die Mehrzahl der deutschen Buchhändler sich gegen das „ewige“ Verlagsrecht ausgesprochen und auf ihre Bitte bereits die k. sächsische Regierung einen Gesetzesentwurf in dieser Richtung vorgelegt hat, scheut sich Herr H. L. Brönnner in Frankfurt nicht, in Nr. 99 des B. Bl. einen Angriff gegen mich zu richten, der ein **vor 114 Jahren** erschienenen Buch betrifft, und, nachdem alle dabei theilhaftigen Interessenten, von welchen allein genügender Aufschluß gegeben werden könnte, längst verstorben sind, jedenfalls um mehr denn 80 Jahre zu spät kommt. Denn so lange ist es, daß mein Vorgänger und Großvater Betulius, ein streng rechtlicher und angesehener Mann, zunächst für den Bedarf in Württemberg eine wohlfeile Ausgabe von Starck's Handbuch veranstaltet hat, über deren ursprüngliche Verlagsgeschichte mir zwar leider die Documente fehlen, deren **Privilegirung** aber durch den Herzog von Württemberg bestimmt voraussetzt, daß dieselbe nie die Eigenschaft eines Nachdrucks hatte, wie denn auch ein Frankfurter Senatsbeschluss vom J. 1768 den damaligen Ver-